

Januar 2. 28. Sept. 1797

Liebster Götz!

Seit Ihrer Abreise bin ich zu sehr beschäftigt
 nicht geschrieben, um so gleich an Neudruck zu
 schreiben. Ich setze indessen schon einen Brief
 vor mich fertig liegen, als ich erst am 1. d. in
 Linz an den von ihm verfaßt, den ich der Kürze
 wegen weisfugte. Gute Nacht und des Besuchs,
 zu dem ich noch das nöthige hinzuzusetzt, ab.
 Ich denke, die Sache bleibt ruhig; Neudruck
 sie selbst den Fall aus, wenn ich schon mit einem
 andern Bündel in Paris angekommen getreten
 wären: man ist ja nicht nur dieß geschrieben,
 sondern alles schon völlig ausgemacht. — So
 es nicht jetzt noch gar nicht, was ich schon
 besprochen ist, und wird sich gewiß über meine
 Ansprüche sehr freuen. Mein schon sein Gedicht
 zu demt werden soll, wird es sich sehr
 vorstellen können. Mein die von da an

1797-03